



Cloud
Integration

Industrie 4.0
Internet of Things

Big Data
Analytics

CxO Innovation
Service

CxO Innovation Platform:

IT-Innovationen für den Unternehmenserfolg entdecken!

PAC CxO Innovation Monthly

März 2018

Liebe Leserin, lieber Leser,

durch die Anfragen unserer Kunden sehen wir uns täglich mit einer Vielzahl von interessanten – aber auch sehr unterschiedlichen, mitunter komplexen Themen „konfrontiert“. Danke an dieser Stelle dafür! Wir freuen uns darauf, weiterhin die vielfältigen Fragestellungen / Problematiken, für Sie zu beleuchten, zu analysieren und mit Ihnen zu diskutieren.

Warum widmen wir uns in den „3 Fragen an...“ heute dem Thema Text Mining? Auch hier stand zunächst eine (fast) unscheinbare Frage im Raum: „Einfaches Googeln ist nicht genug – was tun?“

Gesucht wurde eine Lösung, um die Recherche der internen Business Analysten qualitativ zu verbessern und zeitlich zu optimieren. Im konkreten Fall kommen insbesondere die Technologien Webcrawling, Textanalyse und Datenvisualisierung zum Einsatz, unterstützt durch KI Ansätze. Die Ergebnisse sind beeindruckend, auch wenn man zu Beginn eines solchen Projektes zumeist die Komplexität und den (langfristigen) Aufwand unterschätzt.

Weitere aktuelle Aspekte sind die Themen Cyber Security und Datenschutz. Hierzu haben wir gemeinsam mit unserem Partner Herrn Peter K. Albrecht bei den Hamburger Strategietagen eine „Master Class“ durchgeführt und diskutiert – mit den Schwerpunkten DSGVO und IoT-Security. Einen Auszug der Präsentation finden Sie heute unter der Rubrik „Thema des Monats“.

Ausblick: Im nächsten Monat werden wir das Thema „Whistleblower Tools“ aufgreifen – seien sie gespannt.

Viele Grüße

Andreas Zilch,
Susanne Grebe

Thema des Monats

(IT-)Security aus CIO Sicht & der Umgang mit den DSGVO Anforderungen



Die (IT-)Security-Anforderungen für deutsche Unternehmen werden immer komplexer und werden in Zukunft auch bisher vernachlässigte Bereiche betreffen. Für den CIO ist es besonders wichtig, die Gesamtsicht zu bewahren und die einzelnen Bereiche hinsichtlich Verantwortung, Organisation, Architektur, Prozesse und Technologien klar zu strukturieren. Für jeden müssen zudem interne und externe Einflussfaktoren berücksichtigt werden. Aus Unternehmenssicht können z.B. folgende Security-Bereiche definiert werden:

- Klassische IT-Lösungen inklusive neuer Cloud-Lösungen, Cyber Security
- Produktions-IT (ggf. Äquivalente in anderen Branchen)
- Produktnahe Security (durch zunehmende IoT-Vernetzung)
- Compliance / Governance (Unternehmen / Prozesse)

Ziel dieser Präsentation ist eine Matrix aus den genannten Dimensionen, mit denen der CIO die Gesamtübersicht darstellen und weitere Security Stakeholder einbinden kann. Hierfür existiert leider kein „Standard-Blueprint“, da jedes Unternehmen im Bereich Security unterschiedlich aufgestellt ist – angefangen mit den Anforderungen und dem Umfeld. Gerne diskutieren wir mit Ihnen die einzelnen Felder der Matrix hinsichtlich Best Practice und praktikabler Umsetzung.

Ein wesentlicher externer Einflussfaktor ist die DSGVO, deren Übergangszeit im MAI 2018 endet. Es werden Hinweise gegeben, welche durch die DSGVO gegebenen Themen auf jeden Fall mit Priorität betrachtet werden müssen. Takeaway: Strukturierung, Template, erste Best Practices, DSGVO-Prioritäten – weitere Ausarbeitung dann gerne im individuellen Dialog.

Zu klärende Fragestellungen:

- Welche Security Herausforderungen kommen kurzfristig auf uns zu?
- Wie sollte man die aktuellen und zukünftigen Security Fragestellungen strukturieren?
- Welche Prioritäten sollten gesetzt werden? (aus Unternehmenssicht / CIO Sicht)
- Welche (Security) Governance hat der CIO – und welche ist notwendig?
- Was wird vom CIO erwartet?
Wofür sollte der CIO Verantwortung übernehmen, wofür nicht?
- Wie sollte ein (kompletter) Security Bebauungsplan aus Unternehmenssicht aussehen?
- Welche durch die DSGVO gegebenen Herausforderungen sollte man zuerst adressieren, um hinsichtlich des Datenschutzes auf dem richtigen Weg zu sein?

Der vollständige Beitrag ist nur einen Mausklick entfernt:

[„Thema des Monats März 2018 Security“](#).

Expert View:

[Wo liegen interessante Einsatzbereiche, aber auch Hemmnisfaktoren für die KI in öffentlichen Verwaltungen?](#)

The SITSI® Research Platform



Vendor-Profil des Monats:

Download

[WIPRO](#)

Webinar:

Verständnis und Minimierung interner und externer Cyber-Risiken



19. April 2018, 16.00 Uhr

Zunehmend ausgefeilte Cyber-Angriffe und strenge neue Datenschutzbestimmungen haben dazu geführt, dass Privilege Management-Lösungen von der relativen Unbekanntheit bis an die Grenze der Cybersicherheit gebracht wurden. Eine effiziente PXM-Strategie muss heutzutage mehrere Funktionsbereiche abdecken, wie z.B. Verwaltung und automatische Rotation von Passwörtern, Durchsetzung des Least Privilege Prinzips, Schwachstellenintegration, zentrale Analyse, Auditierung und Schutz. Nur ein solcher ganzheitlicher Ansatz ermöglicht eine vollständige Transparenz aller administrativen Aktivitäten über alle Umgebungen, Plattformen, Anwendungen und Services hinweg.

[Zur Anmeldung](#)

Martin Kuppinger,
Principal Analyst,
KuppingerCole



[Innovation Register](#)



**Aktuell:
621 Cases
online**



Entdecken Sie interessante Anschauungsbeispiele, die Ihnen als Best Practices für eigene Initiativen dienen können.

kuppingercole
ANAL

[Free Tools That Can Save Millions? We Need More of These](#)

When IT visionaries give presentations about the Digital Transformation, they usually talk about large enterprises with teams of experts working on exciting stuff like heterogeneous multi-cloud application architectures with blockchain-based identity assurance and real-time behavior analytics powered by deep learning (and many other marketing buzzwords). Of course, these companies can also afford investing substantial money into building in-depth security infrastructures to protect their sensitive data.

[Make Things Happen Rather Than Watch Things Happen With Vendor-Provided Compliance Solutions](#)

In May 2017, my fellow KuppingerCole analyst Mike Small published the Executive Brief research document entitled "Six Key Actions to Prepare for GDPR" (then and now free to download). This was published almost exactly one year before the GDPR takes

3 Fragen an: Susanne Grebe



Text Mining – Das Gold des 20. Jahrhunderts schürfen

Seit Ende der 1990er Jahre – hier bekannt als „Knowledge Discovery from Text (KDT) – existieren schon Analyseverfahren um aus vorhandenen textuellen Daten / Textarchiven zusätzliche Informationen und nicht offensichtliche Verbindungen zu gewinnen. Ähnlich wie beim Bergbau erhält man beim Text Mining durch das Schürfen von großen Mengen unstrukturierter Daten, d.h. den Einsatz von Text Mining Systemen / Software als Ergebnis wertvolle Informationen, die die Benutzer u.a. in die Lage versetzen, Kerninformationen der verarbeiteten Texte schnell zu erkennen und dadurch Entscheidungen ggf. auch schneller treffen zu können.

Warum Text Mining?

In Zeiten von Big Data & Digitalisierung liegen uns so viele Informationen vor, so viele Quellen - jeden Tag wächst die Anzahl der Textdokumente – rasant und unauffällig wie es scheint. Ein Grund mag sein, dass heutzutage auch die Speicherung günstig und durch „die Cloud“ auch (scheinbar) unbegrenzt möglich ist. Das führt immer wieder zur Überforderung: Welche Datenquellen sind zuverlässig? Welche Inhalte für mich relevant? Wo finde ich „die Nadel im Heuhaufen“? Gerade wo Daten und Informationen in Textdokumenten wie Webseiten, E-Mails, ect. vorliegen – kann/darf/sollte sich der Mensch heute durch den Einsatz von Text Mining Softwarelösungen unterstützen lassen.

Lohnt sich der Einsatz?

Ja! Denn auch in Ihrem Unternehmen basieren die meisten Entscheidungen, Planungen,

Strategien auf einer Grundlage aus Daten – internen & externen. Was wäre, wenn Ihnen diese Daten mit (wahrscheinlich) reduzierter Fehlerquote und in kurzen zeitlichen Rahmen zur Verfügung stehen könnten? Was wenn noch mehr Daten / Quellen für wichtigen Entscheidungen mit einbezogen werden könnten und Sie aufgrund dessen aus diesen zusätzlichen Daten noch fundiertere Erkenntnisse ableiten könnten? Schnellverfügbares Wissen über Ihre Kunden, den Wettbewerber und die Märkte ist heute wichtiger denn je. Dieses Wissen und dessen Management ist ein wichtigster Erfolgsfaktor.

NEW – CUSTOMER BENEFITS

(Innovation Register – ausgewählte Best Practices)



Mit dem Projekt „IRiS“ forscht das Bremer Institut für Produktion und Logistik an der Universität Bremen (BIBA) gemeinsam mit der BLG Handelslogistik, Schulz Systemtechnik sowie FRAMOS als Entwicklungspartnern an der automatisierten Entladung von 40-Fuß-Standardcontainern. Zukünftig sollen intelligente Roboter diese schwere und bisher vorwiegend manuelle Aufgabe automatisiert erledigen. Ein Großteil aller weltweit verschifften Seecontainer wird direkt im Hafen beladen und entleert. In den hochtechnisierten Logistikketten ist

das Entleeren dieser Standard-Container einer der letzten nicht automatisierten Prozesse. Die hohe Komplexität sowie anspruchsvolle Pack- und Entladeszenarien machen eine vollautomatisierte Entladung bis dato unmöglich. Ein mobiler Roboter soll nun innerhalb kürzester Zeit und ohne Änderungen der vorhandenen Infrastruktur die Seecontainer selbstständig entladen können. Der Roboter wird sich selbstfahrend zwischen den Toren bewegen, in den Container hineinfahren sowie über ein innovatives Greifsystem verfügen. Mithilfe von Machine Learning-Methoden kann er verschiedene Packszenarien eigenständig klassifizieren und die Container optimal entladen. Basierend auf künstlicher Intelligenz werden hochmoderne Methoden für eine zuverlässige Klassifizierung der Packszenarien und Analyse des Containerinhaltes entwickelt.

„Die Objekterkennung basiert auf 2D-/3D- Bilddaten. Sie verwendet modernste Methoden der Bildverarbeitung und kombiniert diese mit maschinellem Lernen, zum Beispiel Deep Learning. So kann das System erkennen, ob ein Container vollautomatisch entladen werden kann oder ob in besonderen Situationen eine manuelle Steuerung des Roboters erforderlich ist. Lage und Orientierung des Inhaltes werden dazu im Vorfeld komplett analysiert und ermöglichen eine optimale Planung des Entladevorganges.“

Dr. Simon Che'Rose,
Entwicklungsleiter,
FRAMOS GmbH.



[Source](#) & [Source](#)

Nähere Informationen: [Use Case ID: 2018-02-0613](#)

full effect and outlines six simple steps needed to adequately prepare for this regulation. “Simple” here means “simple to describe”, but not necessarily “simple to implement”. However, while time has passed since then, and further regulations and laws are gradually gaining additional importance, properly ensure consumers’ privacy remains a key challenge today.

Webinare

Cloud Data Protection Done Right: When Bringing Your Own Key Just Isn't Enough,
Alexei Balaganski, Lead Analyst, KuppingerCole

[12. April 2018, 16.00 Uhr](#)
[Webinar \(EN\)](#)

Zero Trust: Solving IT Security's Identity Crisis,
Paul Simmonds, Fellow Analyst, Kuppinger Cole

[03. Mai 2018, 16.00 Uhr](#)
[Webinar \(EN\)](#)

Webinar verpasst?

[Security Management im digitalen Unternehmen: Business-orientiert, agil, effektiv](#)

[Faktor Mensch: Wie man das schwächste Glied der IT-Infrastruktur Ihres Unternehmens schützt](#)

[C&SI for IoT Solutions in Europe 2018](#)

Download Webcast jederzeit möglich

Veranstaltungen

IT-Sicherheit und Security Awareness in KMU

[09. April 2018](#)
[Aachen](#)

Blog-Beiträge & Research Notes, Whitepaper

[Data Science im Fachbereich – Welche Rolle spielt der Fachanwender in der Umsetzung von Advanced Analytics?](#)

[NoSQL-Datenbanken – ist die Zeit reif, auf diese Technologie zu setzen?](#)

[European transport industry bets on IoT and AI](#)

[Cyber attacks in Germany: cyber warfare continues...](#)

[Ökosysteme rund um industrielle IoT-Plattformen formieren sich zunehmend in der deutschen Industrie](#)

[KEP: UPS investiert in eigenes Elektro-Zustellfahrzeug](#)

[Bosch Connected World 2018 - autonomes Fahren und Smart Logistics im Fokus](#)

[ARENA2036: Flexible Fabrik für das Auto der Zukunft](#)

[Wuppertaler Stadtwerke starten ersten Blockchain-Handelsplatz für Ökostrom](#)

Data Festival

[16.- 18. April 2018,
München](#)

Hannover Messe 2018

[23. – 27. April 2018,
Hannover](#)

BI & Analytics Agenda

[24. – 25. April 2018,
Zürich](#)

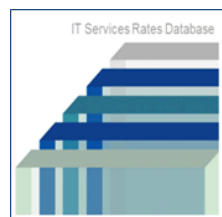
Wie Sie mit Data Mining Ihren Datenschatz heben

[24. April 2018,
Paderborn](#)

Industrie 4.0: Trends, Chancen, Hürden

[07. – 08. Juni 2018,
Stuttgart](#)

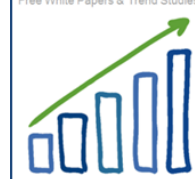
Informationen



Analysten & Consultants



Free White Papers & Trend Studies



Wurde Ihnen diese E-Mail weitergeleitet, und Sie möchten regelmäßig von PAC Deutschland informiert werden,

[können Sie sich hier für den Newsletter-Empfang registrieren.](#)

Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen möchten, senden Sie bitte eine kurze E-Mail mit dem Titel "Unsubscribe CxO Monthly" an sgrebe@cxpgroup.com

PAC Deutschland
Holzstraße 26
80469 München
Tel: +49 (0)89 23 23 68-0
[PAC Blog](#) / [LinkedIn](#) / [Twitter](#) / [E-Mail](#)
[Impressum](#)

Bitte beachten Sie: Durch Aktivieren des Buttons "Unsubscribe" am Ende dieser E-Mail werden Sie von allen PAC-Verteilern entfernt.

This message was sent to s.grebe@pac-online.com from:

s.grebe@pac-online.com | Pierre Audoin Consultants | Holzstraße 26 | München, 80469,
Germany
Unsubscribe

Email Marketing by

iContact
TRY IT FOR FREE |